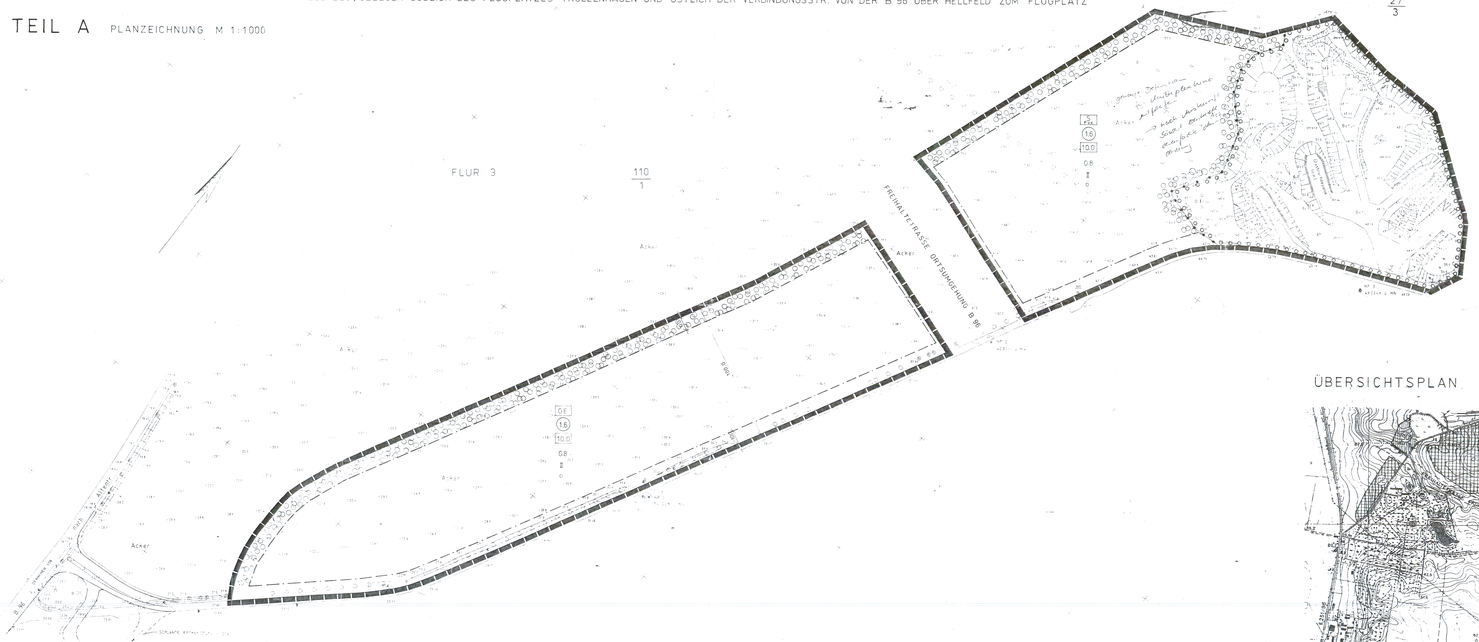
SATZUNG DER GEMEINDE TROLLENHAGEN ÜBER DEN VORZEITIGEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2

FÜR DAS GEWERBE- U. SONDERGEBIET TROLLENHAGEN - HELLFELD, GELEGEN SÜDLICH DES FLUGPLATZES TROLLENHAGEN UND ÖSTLICH DER VERBINDUNGSSTR. VON DER B 96 ÜBER HELLFELD ZUM FLUGPLATZ

TEIL A PLANZEICHNUNG M 1:1000



ÜBERSICHTSPLAN

ZEICHENERKLÄRUNG

(GEMäß PLANZEICHNUNGSVERORDNUNG 1990)

I FESTSETZUNGEN

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG	RECHTSGRUNDLAGE Bau NVO 1990 v. 23.1.1990 (BGBl. I 1990 NR. 3 S.132) Bau GB v. 8.12.1986 (BGBl. I S.2253)
GE	GEWERBEGEBIETE	§ 8 BAU NVO
1,6	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 20 BAU NVO
10,0	BAUMASSENZAHL	§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAU GB; § 16 BAU NVO
0,8	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 19 BAU NVO
	BAUGRENZE	§ 23 BAU NVO
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	§ 9 1.11 BAU GB
	UMGRENZUNG V. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN v. BÄUMEN U. STRÄUCH	§ 9 ABS 1 NR. 25
S	SONSTIGE SONDERGEBIETE FREMDENVERKEHR	§ 11 BAU NVO
	GRENZE D. RÄUML. GELTUNGSBEREICHES D. BEBAUUNGSPLANES	§ 9 ABS 7 BAU GB
O	OFFENE BAUWEISE	§ 22 BAU NVO
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMAß	§ 16 UND FOLGENDE, BAU NVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZ. Z.B. VON BAUGEBIETEN ODER AB-GRENZUNG DES MAßES DER NUTZ. INNERHALB EINES BAUGEBIETS	§ 1 ABSATZ 4, § 16 ABSATZ 5 BAU NVO)

II DARSTELLUNG OHNE NORMENCHARAKTER

ANPFLANZEN VON BÄUMEN, PRIVATES GRÜN

III NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG

TEIL B

BESONDERE FESTSETZUNGEN

- Dabeibauten, unfertige Grundstücksteile sind zu begrünen.
- Die Inanspruchnahme der Rad- und Gehwege und des öffentlichen Raumes ist für die Anordnung von Grundstückszufahrten zulässig.
- Die Höhe baulicher Anlagen darf 10 m u. OF der Straße nicht überschreiten (bezieht sich auf OK Gebäude)
- Für die Begrünung sind grundstücksich einheimische Gehölze einzusetzen.

- Einzelhandel über gesamt 700 m² Verkaufsraumfläche (1200 m² Geschoßfläche) ist grundsätzlich ausgeschlossen.

- Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist das Landesamt für Bodendenkmalpflege zu benachrichtigen und die Fundstelle bis zum Eintreffen der Fachleute zu sichern. Verantwortlich hierfür sind gem. § 9 Abs. 3 Denkmalpflegegesetz zum Schutz und zur Erhaltung ungeschichtlicher Bodendenkmäler der Finder sowie der Leiter der Arbeiten.

VERFAHRENSVERMERKE

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Maßnahmegesetz zum Baugesetzbuch vom 17.05.1990 BGBl I (S.926) sowie nach § 83 der Bauordnung vom 20.07.1990 (GBl. I Nr. 50 S.929) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom ..... der vorzeitige Bebauungsplan der Innenministers des Landes Mecklenburg/Vorpommern Folgende Satzung über den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Trollenhagen für das Gewerbe- u Sondergebiet, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Verwerke zum Verfahren

Aufgestellt aufgrund der Aufstellungsbeschlüsse der Gemeindevertretung vom 28.05.1992

Trollenhagen, den 11.11.1992 Der Bürgermeister

Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom ..... hat nach § 3 Abs. 1, Satz 2 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

Trollenhagen, den ..... Der Bürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 28.07.92 zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufgefordert worden.

Trollenhagen, den 11.11.1992 Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am 28.9.1992 den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Trollenhagen, den 11.11.1992 Der Bürgermeister

Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom 12.10.92 bis zum 12.11.92 während folgender Zeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen:

Montag - Freitag 9⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 28.05.1992

Trollenhagen, den 11.11.92 Der Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 14.04.93 wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, daß eine Prüfung nur grob erfolgt ist, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab 1:1000 vorliegt. Maßnahmensprüche können nicht abgeleitet werden.

Neubrandenburg, den 13.04.93 In Auftrage

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 11.11.92 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Trollenhagen, den 11.11.1992 Der Bürgermeister

Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden. Anstelle der Ortsteil vorzeitigen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung in der Zeit vom ..... bis zum ..... während folgender Zeiten erneut öffentlich ausgelegen.

Trollenhagen, den ..... Der Bürgermeister

Über bei bestimmt worden, daß Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Der öffentlichen Auslegung ist mit Hinweis, daß Bedenken und Anregungen nicht vorgebracht werden können, die bereits bei der 1ten oder zu Frühzeitig entfernt gemacht worden können, ... mitgeteilt bekanntgegeben worden.

Trollenhagen, den ..... Der Bürgermeister

Der vorzeitige Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B), wurde am 11.11.92 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum vorzeitigen Bebauungsplan wird beschlußt der Gemeindevertretung vom 28.11.92

Trollenhagen, den 11.11.92 Der Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B), wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23.12.92

Trollenhagen, den 23.12.92 Der Bürgermeister

Die Nebenbestimmungen werden durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 28.4.93 erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Der wurde mit Erlaß des Innenministers des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom AZ ..... bestätigt.

Trollenhagen, den 15.04.93 Der Bürgermeister

Der Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde Hiermit ausgefertigt.

Trollenhagen, den 15.04.93 Der Bürgermeister

Die Erteilung der Genehmigung des vorzeitigen Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von Jedermann eingesehen werden kann, ist am 15.4.93 durch den Inhalt im Amtsblatt bekanntgemacht worden. Der Inhalt des Bebauungsplanes ist seit ab 15.4.93 ordnungsgemäß bekanntgemacht worden.

In der Bekanntmachung ist auf die Genehmigung der Verletzung von Verfahren und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung hingewiesen worden. Es ist darauf hingewiesen worden, daß Ansprüche auf Entschädigung geltend gemacht werden können. Der Satzung ist ein Begründung mit Umweltbericht beigefügt.

Trollenhagen, den 15.04.93 Der Bürgermeister

rechtskräftiger Plan am 30.03.2006 von Bau O

Wiedergabe zu id-Nr. 674

Zitat Aufbewahrung